

Enten WG

Seit Mai 2016 besteht die erste inklusive Wohngemeinschaft für Menschen mit und ohne Behinderung im Rhein-Main-Gebiet. Die WG ist in einem angemieteten Haus in zentraler Lage in Groß-Umstadt. Es gibt fünf Zimmer, eine Küche, zwei Bäder und einen zugehörigen Innenhof. In der WG leben zwei junge Männer mit Behinderung und zwei junge Frauen ohne Behinderung. Die Gruppe fand sich auf Grund eines Aufrufs der Lebenshilfe Dieburg, die das Projekt von Beginn an koordiniert und begleitet. Zwei Fachkräfte der Lebenshilfe sind mehrmals in der Woche in der WG. Sie unterstützen die beiden Männer im Alltag, leiten die Assistenten an und geben Hilfestellung, wo sie benötigt wird. Zusätzlich erhalten die beiden Männer Unterstützung in Form von Assistenzleistungen. Diese werden vorrangig von den beiden WG-Mitbewohnerinnen geleistet, die gleichzeitig auch Wohnassistentinnen sind. Sie unterstützen die Männer morgens bei der Einteilung ihrer zeitlichen Abläufe, wie beispielsweise Wecken, den Vorbereitungen für den Tag und das pünktliche Verlassen des Hauses zur Arbeit. Auch abends sind die „Wohnassistentinnen“ Ansprechpartner für ihre behinderten Mitbewohner wie beispielsweise bei der Anleitung beim Erfüllen ihrer Haushaltspflichten oder Reflexion des Tages. Außerhalb dieser Zeiten unternehmen die WG-Bewohner auch gerne etwas zusammen in ihrer Freizeit. Einmal in der Woche treffen sich alle Mitbewohner mit einer Fachkraft zum WG-Rat. Dort werden alle aktuellen Themen besprochen, das Essen für eine Woche geplant und im Anschluss wird miteinander gegessen.